

OperGraz

Unterrichtsmaterial zum
Familienmusical
(Uraufführung)

Thomas Zaufke

*Reicht für unsere
wundervolle Reise
Handgepäck!*



*Die
wunderbare
Reise des
Nils Holgersson*

Uraufführung: 24. November 2024

Zusammengestellt von Lisa-Christina Fellner,
Musiktheaterpädagogin, OperAktiv!

Inhaltsverzeichnis

Information zum Familienmusical!.....	3
Besetzung.....	3
Einstimmung in das Thema.....	4
Wissenswertes für Jung und Alt!.....	4
Infotext für Erwachsene.....	4
Inszenierung in der Oper Graz.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Thomas Zaufke – Komponist.....	5
Kennst du Nils Holgersson?.....	6
Der Komponist Thomas Zaufke.....	7
Fantasiereise.....	8
Was erzählen dir die Tiere?.....	9
Was hast du gesehen?.....	11
Wer spielt alles in der Geschichte mit? (Auswahl an Rollen).....	12
Wie sieht es aus, wenn Gänse fliegen?.....	13
Warum fliegen Zugvögel?.....	13
Selma Lagerlöf.....	15
Infos für Erwachsene.....	15
Wer war Selma Lagerlöf?.....	17
Lesespaziergang Selma Lagerlöf.....	18
Lesespaziergang (Kopiervorlage).....	19
Laufzettel (Kopiervorlage).....	23
Steckbrief Selma Lagerlöf (Kopiervorlage).....	25
Einen Steckbrief über Selma Lagerlöf schreiben (Kopiervorlage).....	26
Sich federleicht fühlen – Flugbewegungen nachempfinden.....	27
Spiegelübung.....	27
Vogelschwarm.....	27
Rückblick auf den Vorstellungsbesuch.....	28
Quellen:.....	29
Abbildungen.....	29
Textquellen.....	29

Liebe Pädagog:innen!

Schön, dass Sie mit Ihrer Klasse das heurige Familienmusical *Die wunderbare Reise des Nils Holgersson* besuchen. Wir freuen uns, Sie bald in der Oper Graz begrüßen zu dürfen. Das Familienmusical kommt als Uraufführung auf die Bühne der Oper Graz!.

Das Begleitmaterial soll Ihnen als Inspiration zur Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch dienen. Sie finden unterschiedliche Gestaltungsvorschläge, die einerseits auf die Inszenierung eingehen, andererseits auf Themen, die Bezug zur Geschichte und darüber hinaus nehmen und im fächerübergreifenden Unterricht bearbeitet werden können.

Über Einblicke in die Arbeit der Kinder würde ich mich freuen. Gerne können Sie mir diese per Mail zukommen lassen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen in der Oper Graz!

Lisa-Christina Fellner
Musiktheaterpädagogin
OperAktiv!

lisa-christina.fellner@oper-graz.com

Information zum Familienmusical!

Besetzung

Komposition	Thomas Zaufke
Text	Henry Mason
Musikalische Leitung	Matthias Maier
Inszenierung	Henry Mason
Choreographie	Eleonora Talamini
Licht	Daniel Weiss
Dramaturgie	Katharina Rückl
Video	Sven Stratmann
Bühne & Kostüm	Jan Meier
Puppensdesign und -bau	Rebekah Wild/ Wild Theatre
Nils Holgersson	Nicolai Schwab
Martin	Daniel Große Boymann
Smirre Fuchs Herr Nachbar Viisi Alter Herr Kaasimir Ensemble	Christian Graf
Pappa Holgersson Olaf Wildgans Kolme Kaarsten Ensemble	Jan-Eike Majert
Nachbars Schwager Wildgans Kuusi Kaarl	Thijs Kobes
Åsa Wildgans Yksi Kaamelia Ensemble	Livia Wrede
Mamma Holgersson Windschatten Wildgans Kaksi Ensemble	Hanni Bogner
Tomte Nachbars Tochter Daunenfein Ensemble	Ursula Anna Baumgartner
Akka von Kebnekaise Frau Nachbar Kaarina Ensemble	Sarah Schütz
Nachbars Schwester Wildgans Neljä Kaarla Frau Sandström Ensemble	Rebecca Soumagné

Einstimmung in das Thema

Wissenswertes für Jung und Alt! Infotext für Erwachsene

Was erzählt das Original?

Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson durch Schweden geschrieben von Selma Lagerlöf, ist eine tiefgründige und facettenreiche Geschichte, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene durch ihre vielschichtigen Themen anspricht. Ursprünglich als Schulbuch für schwedische Kinder gedacht, ihre Heimat kennenzulernen, dreht sich Lagerlöfs Geschichte um Nils Holgersson, einen Bauernjungen, der faul und selbstsüchtig ist und keinen Respekt für die Natur und ihre Lebewesen zeigt. Als Strafe für seine Herzlosigkeit verwandelt ihn ein Wichtelmännchen in eine winzige Gestalt. Nun auf Augenhöhe mit den Tieren, ist Nils gezwungen, die Welt aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben.

In seiner Not schließt sich Nils einem zahmen Hausgänserich namens Martin an, der sich wiederum einem Schwarm wilder Gänse anschließt und mit ihnen in die Lüfte aufbricht. Gemeinsam durchqueren sie die schwedische Landschaft – von den fruchtbaren Ebenen im Süden bis zu den rauen Gebirgen im Norden. Diese Reise durch Schweden, die Lagerlöf in teils poetischen und detaillierten Naturbeschreibungen darstellt, dient nicht nur als geographischer Leitfaden, sondern auch als Metapher für Nils' innere Wandlung. Unterwegs trifft Nils auf verschiedene Tiere und Menschen, die ihm Lektionen über Großzügigkeit, Mut und Verantwortung erteilen. Jeder neue Abschnitt der Reise konfrontiert ihn mit Herausforderungen, die ihm seine eigene Schwäche und sein früheres Verhalten vor Augen führen. Gleichzeitig gewinnt er das Vertrauen und die Freundschaft der Gänse, die ihn langsam als Teil ihrer Gemeinschaft akzeptieren. Durch diese Erfahrungen verwandelt sich Nils allmählich in einen einfühlsamen und verantwortungsbewussten Jungen, der den Wert des Lebens und der Natur versteht.

Am Ende der Geschichte, nachdem Nils durch seine guten Taten und seine innere Reifung Erlösung gefunden hat, wird der Fluch aufgehoben. Er kehrt als besserer Mensch zu seiner Familie zurück – ein symbolischer Rückweg, der ihn als gereiften und reflektierten Jugendlichen zeigt. Lagerlöfs Erzählung ist nicht nur eine Abenteuergeschichte, sondern zeigt auch die persönliche Entwicklung eines Jungen.

Was zeigt die Inszenierung in der Oper Graz?

Erzählt wird die Geschichte des Nils Holgersson mit insgesamt 10 Darsteller:innen, die jeweils (bis auf „Nils“ und „Martin“) mehrere Rollen verkörpern.

Um die Verwandlung vom Kind Nils hin zu einem Däumling zu verdeutlichen, hat man sich für den Einsatz von Puppen entschieden. Immer, wenn Nils als Menschenkind auf Tiere trifft, werden die Tiere von Puppen dargestellt, wenn Nils selbst klein und sich somit auf Augenhöhe bzw. darunter befindet und die Sprache der Tiere somit versteht, sieht man die Tiere von Menschen verkörpert. Die Veränderung der Welt wird auch mit Mitteln des Videos wie auch mit Bühnenverwandlungen erreicht. So fährt beispielsweise ein kleiner Baumstamm raus und ein überdimensionaler Baumstamm nimmt seinen Platz ein. Der Regisseur Henry Mason bringt einen weiteren Handlungsstrang in die Erzählung ein. So macht er Åsa – in der Originalerzählung ein Gänsemädchen – zur Zwillingsschwester von Nils, die ihren Bruder sucht. Im Originalbuch finden sich außerdem weitere Sagen und Erzählungen sowie Geschichten zu den unterschiedlichen Regionen Schwedens. Für die Bühnenfassung suchte sich der Regisseur einzelne davon aus und verpackte sie in das Regiekonzept.

Thomas Zaufke – Komponist

Thomas Zaufke ist ein renommierter deutscher Komponist, der die Musik für zahlreiche Musicals komponiert hat, darunter *Babytalk*, *Elternabend*, *Letterland*, *Grimm*, *Mein Avatar & Ich*, *Kein Pardon* und *Kopfkino*, das als „Best Musical“ beim *New York Independent Film Festival* ausgezeichnet wurde. Seine Werke *Der Hase mit den Bernsteinaugen*, das 2019 mit dem *Deutschen Musicaltheaterpreis* unter anderem für „Beste Musik“ und „Bestes Musical“ prämiert wurde. Das Musical *Die Königinnen*, dessen Musik Zaufke komponierte, wurde 2024 mit dem *Österreichischen Musiktheaterpreis* ausgezeichnet.

Zaufke ist besonders für seine Zusammenarbeit mit dem Librettisten Peter Lund bekannt. Gemeinsam schaffen sie moderne Musicals, die aktuelle gesellschaftliche Themen oft humorvoll und kritisch beleuchten.

Seine Kompositionen wurden auf bedeutenden Bühnen wie der Neuköllner Oper, dem Berliner GRIPS Theater, der Leipziger Oper, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, dem Landestheater Linz und dem Wiener Musikverein aufgeführt.

Leseempfehlung:

[Zwei Diven, die aufeinander losgelassen werden - Landestheater Linz Blog \(landestheaterlinz-blog.at\)](https://landestheaterlinz-blog.at)

Kennst du Nils Holgersson?



Die wunderbare Reise des Nils Holgersson erzählt die spannende Geschichte von Nils, einem Jungen, der oft faul ist und manchmal sogar Tiere ärgert. Eines Tages passiert etwas Magisches. Nils wird, als Strafe für seine Streiche, klein gezaubert. Doch nicht nur das! Nils kann plötzlich die Sprache der Tiere verstehen und sich sogar mit ihnen unterhalten!

Kurz darauf schnappt er sich den Hausgänserich Martin, doch dieser fliegt plötzlich los und schließt sich einem Schwarm Wildgänse an – das Abenteuer beginnt! Gemeinsam reisen sie durch ganz Schweden und erleben viele spannende Begegnungen mit Tieren und der Natur. Unterwegs lernt Nils, an sich zu glauben und respektvoller sich selbst und anderen gegenüber zu sein. Dabei helfen ihm auch die Tiere und die Begegnungen mit ihnen.

Der Komponist Thomas Zaufke

Ein Komponist oder eine Komponistin ist jemand, der oder die Musik erfindet und aufschreibt, damit andere sie spielen oder singen können. Stell dir vor, hat er viele Ideen für Melodien und Klänge im Kopf, so wie du vielleicht eine Geschichte erfindest. Der Komponist oder die Komponistin denkt sich Töne aus, die zusammen gut klingen, und ordnet sie so an, dass daraus Lieder, Musikstücke oder sogar ganze Musikstücke für Filme oder Musicals entstehen. Dabei wird darauf geachtet, welche Instrumente gut zusammenpassen und wie die Musik fröhlich, traurig oder spannend klingt.

Dann wird alles in Noten aufgeschrieben – wie eine Geheimsprache der Musik –, damit Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger genau wissen, was und wie sie spielen oder singen sollen. So entsteht Musik, die andere Menschen hören und genießen können.

Thomas Zaufke hat sich die Musik zum Familienmusical *Die wunderbare Reise des Nils Holgersson* ausgedacht und für die Instrumente notiert. Das Musical wurde bisher noch an keinem anderen Opernhaus aufgeführt. In Graz hörst du eine sogenannte Uraufführung.

Die Musiker:innen sitzen dabei im sogenannten Orchestergraben. Da nicht das ganze Orchester spielt, ist dieser Graben diesmal nicht so groß. Wenn du am Balkon oder auf der Galerie sitzt, dann beobachte doch auch die Musikerinnen und Musikern beim Musizieren.

Folgende Instrumente sind beim Familienmusical zu hören:

- Keyboard
- Violine
- Gitarre
- Bass
- Klarinette/Bassklarinette
- Schlagzeug

Welche Instrumente kennst du? Spielst du selbst ein Instrument oder möchtest gerne eines lernen?

Fantasiereise

Lesen Sie die Fantasiereise Ihrer Klasse vor. So wie Nils Holgersson über Schweden flog, so fliegen die Kinder über Graz. (Tauschen Sie regionale Bezeichnungen gerne mit Orten, die den Kindern in ihrer Umgebung ein Begriff sind).

Ein Flug über unsere Stadt

Mach es dir nun ganz gemütlich und schließ deine Augen.

Wärme umgibt dich und du kannst dich richtig gut entspannen.

Alles, was du dir jetzt vorstellst, passiert in deiner Fantasie.

Wir sind alle gemeinsam im Klassenzimmer, aber etwas Magisches liegt in der Luft ...

Heute machen wir eine ganz besondere Reise – eine Reise, die uns hoch in den Himmel führt!

Du spürst, wie sich dein Körper ganz leicht wie eine Feder anfühlt und sich langsam von deinem Stuhl wegbewegt. Du hebst dich sanft vom Boden ab und fliegst durch das Fenster hinaus, in die große weite Welt.

Schau' nach unten! Dort, wo eben noch dein Stuhl war, ist plötzlich nur ein kleiner Fleck zu sehen, der immer weiter schrumpft, je höher du fliegst. Du kannst all die vertrauten Dinge im Raum erkennen, aber sie werden kleiner und kleiner ... Bis sie ganz verschwinden.

Langsam bewegst du dich über das Dach der Schule, die Schule wird immer kleiner und kleiner.

Du fliegst über Häuser und Straßen. Ganz leise und schnell gleitest du dahin, fast wie der Wind selbst. Du schaust dich um und entdeckst kleine Menschen, die unten auf der Straße laufen – sie sehen aus wie winzige Ameisen.

Nach einer Weile fliegst du über einen Fluss. Der Fluss kommt dir bekannt vor. Es ist die Mur. Du erinnerst dich daran, wie die Mur aussah, als du neben ihr spaziert bist, jetzt sieht sie aus wie ein kleiner Bach. Die Wasseroberfläche glitzert in der Sonne wie Millionen kleiner Sterne. Du fliegst nun etwas tiefer und siehst ein paar Fische, die ganz nah an der Oberfläche schwimmen. Sie laden dich ein, mit ihnen gemeinsam zu schwimmen. Schau genau hin! Kannst du die bunten Schuppen erkennen, die im Wasser schimmern? Du fliegst weiter und ein paar Enten kommen neugierig angeschwommen. Sie laden dich ein, auf ihrem Rücken ein kleines Stück der Mur entlang zuschwimmen. Während du mit ihnen am Wasser gleitest, erzählen sie dir ganz spannende Dinge ...

Es kommt dir gar nicht komisch vor, plötzlich die Sprache der Tiere zu verstehen, wie selbstverständlich unterhältst du dich mit den Enten.

Nach eurer netten Unterhaltung, und einer kleinen Verschnaufpause auf dem Rücken der Enten, steigst du vom Entenrücken ab und fliegst wieder weiter.

Du siehst nun vor dir einen dichten, grünen Wald. Und auch diesen Wald erkennst du wieder: Es ist der Rosenhain mit seinen vielen Bäumen. Die Bäume wiegen sich sanft im Wind, ihre Blätter flüstern und rauschen leise. Einige Tiere schauen überrascht zu dir

hoch: Ein Reh hebt seinen Kopf und schaut mit großen, glänzenden Augen und ruft dir etwas aus der Ferne zu. Du rufst zurück und fliegst weiter. Du siehst auch ein Eichhörnchen, das flink den Baum hinauf huscht, bis es fast ganz oben ist und dich von seinem Ast aus neugierig beobachtet.

Überall duftet es nach frischen Blättern und Waldkräutern, und du kannst das Gefühl von Frieden und Ruhe spüren, das in diesem Wald wohnt.

Du fliegst weiter und siehst eine riesige Blumenwiese, die sich vor dir erstreckt. Die Wiese ist wie ein buntes Meer, voll mit Blumen in allen Farben, die du dir nur vorstellen kannst. Hier summen Bienen, und Schmetterlinge tanzen von Blume zu Blume. Einige Schmetterlinge flattern so nah an dich heran, dass dich ihre feinen, bunten Flügel berühren können. Ein Schmetterling kommt besonders nahe und flüstert dir etwas ins Ohr. Hör genau zu und merk es dir.

Gemeinsam fliegt ihr weiter. Vielleicht könnt ihr sogar den Duft der Blumen riechen – er ist süß und sanft, als würde die Wiese euch mit ihrem Duft umarmen und willkommen heißen. Der Schmetterling verabschiedet sich und du fliegst allein weiter.

Langsam näherst du dich einem großen Berg. Er sieht von hier oben aus wie ein sanfter Riese, dessen Kopf fast bis in die Wolken reicht. Du möchtest dich nochmals ausruhen und landest auf der Spitze eines Turmes, der auf diesem Berg – dem Schlossberg – steht. Du blickst am Turm nach unten und erkennst: den Uhrturm. Du schaust dich um und auch, wenn alles etwas anders aussieht, du erkennst bekannte Orte wieder. Von hier oben kannst du alles sehen: Die Mur, in der du mit den Enten und Fischen geschwommen bist, den Wald beim Rosenhain mit dem Reh und die Wiese mit den Blumen und dem Schmetterling. Du denkst nochmal an die Begegnungen mit den Tieren und erinnerst dich an ihre Erzählungen.

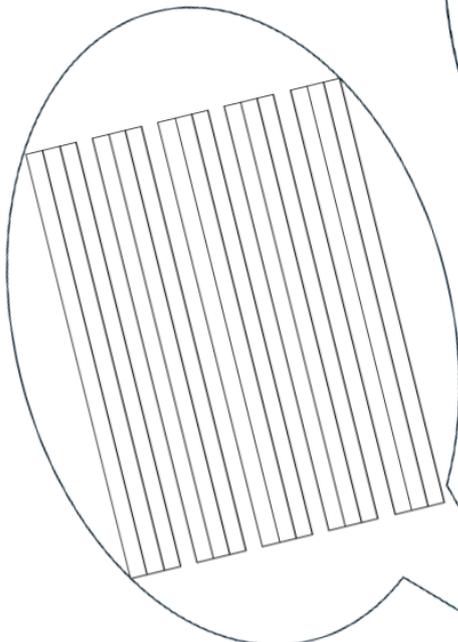
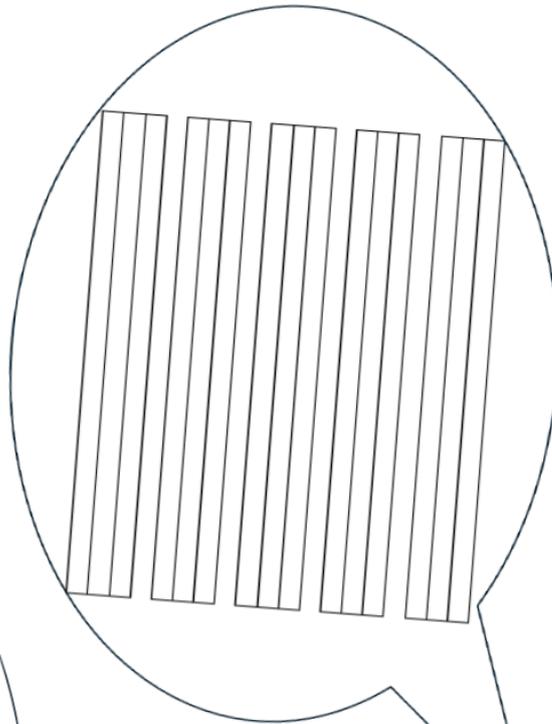
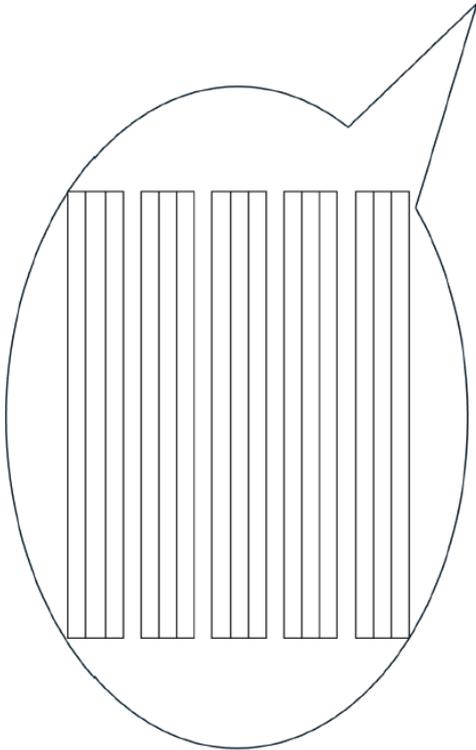
Allmählich wird es Zeit, wieder zurückzufliegen. Auf deinem Rückflug ins Klassenzimmer, nimmst du deine Begegnungen als Erinnerung mit. Der Wind trägt dich wieder Richtung Schule zurück, die von der Ferne aussieht, wie ein winziger Punkt am Horizont. Du gleitest durch das Fenster und schwebst zurück auf deinen Platz.

Jetzt spürst du wieder den festen Boden unter deinen Füßen. Du bewegst ganz langsam deine Fingerspitzen, deine Schultern und wenn du soweit bist, öffnest du deine Augen.



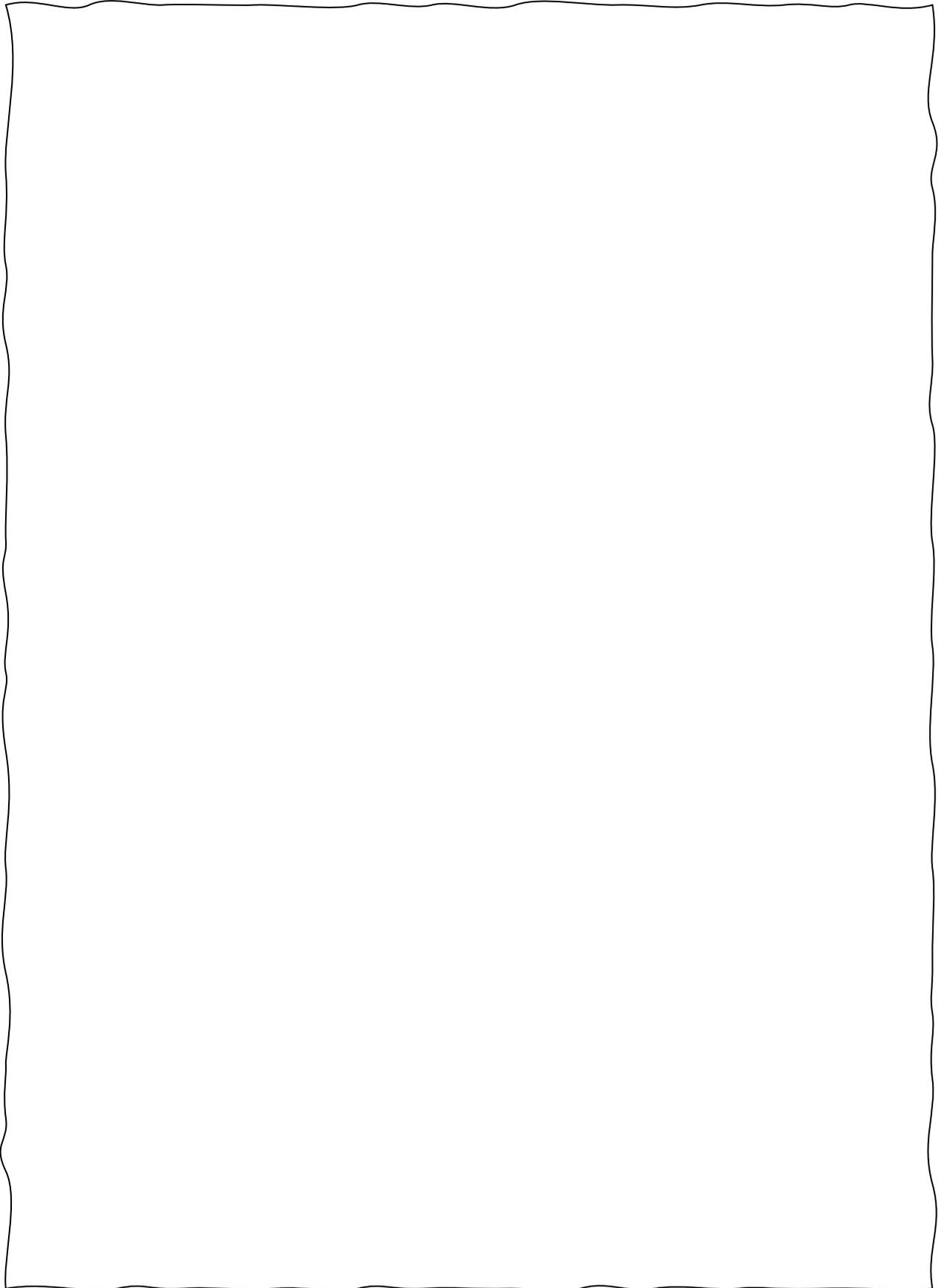
Was erzählen dir die Tiere?

Trage in die Sprechblasen ein, was dir die Tiere erzählten. Tausche dich dann mit einem anderen Kind aus.



Was hast du gesehen?

Zeichne die Bilder, die in deinem Kopf entstanden sind!



Wer spielt alles in der Geschichte mit? (Auswahl an Rollen)

Teilen Sie die Rollenkarten Ihren Schüler:innen aus. Nach dem Vorlesen der einzelnen Rollen, notieren Sie die Namen der Rollen auf der Tafel. Anmerkung: Mamma und Pappa ist hier laut der schwedischen Schreibweise notiert.

Ich bin Nils Holgersson. Ich bin ein 10jähriger Junge und lebe mit meiner Zwillingsschwester Åsa, meiner Mamma und meinem Pappa in Schweden. Ich habe ständig etwas zu tun und habe das Gefühl, dass ich es niemandem Recht machen kann. Ich würde so gerne mit den Wildgänsen fliegen und frei sein!

Ich bin Åsa Holgersson. Ich bin 10 Jahre alt und lebe mit meinem Zwillingenbruder Nils, meiner Mamma und meinem Pappa in Schweden. Ich bin traurig, weil mein Bruder plötzlich verschwunden ist und begeben mich auf die Suche nach ihm.

Wir sind die Eltern von Nils und Åsa Holgersson. Von Beruf sind wir Bäuerin und Bauer und versorgen unsere Tiere. Wir sind traurig darüber, dass Nils plötzlich nicht mehr da ist.

Ich bin Tomte. Ich Sorge für die Tiere des Holgersson Hofes und die gute Ernte. Nils hat sich respektlos verhalten, deshalb habe ich ihn verzaubert und ihn in meine Größe schrumpfen lassen.

Ich bin Martin. Ich bin eine Hausgans. Ich möchte endlich mal die weite Welt sehen und fliege mit den Wildgänsen mit. Nils wird mein Freund.

Wir sind Frau und Herr Sandström. Wir sind von Beruf Fischerin und Fischer und helfen Åsa, wieder nach Hause reisen zu können.

Ich bin Akka. Ich bin eine Wildgans und leite meine Gruppe. Ich fliege voran und kenne mich gut aus.

Wir sind Kolme, Daunenfein, Yksi, Kaksi, Neljä, Kuusi und Viisi. Wir sind Wildgänse und fliegen im Winter in den Süden und im Frühling in den Norden.

Ich bin Smirre Fuchs. Ich habe Gänse zum Fressen gern!

Wie sieht es aus, wenn Gänse fliegen?

Beeindruckende Aufnahmen finden Sie unter folgenden Links:

Video-Empfehlung (Langversion):

Die geheimen Routen der Zugvögel (Dokumentarfilm auf Deutsch)

<https://www.youtube.com/watch?v=HukfEOF9S1o>

Kurzfassung: <https://www.youtube.com/watch?v=owiwClhc0l0&t=43s>

Lassen Sie die Schüler:innen überlegen, was die Gänse und Nils bei ihrem Flug von oben sehen können. Nehmen Sie auch nochmals Bezug zum Video der Gänse. Dazu singen Nils und Martin in der Bühnenversion ein Lied mit dem Text:

„Fliegen wir davon,
übers Meer und im Sonnenschein!
Denn so wird im Nu
dieser Wettflug gewonnen sein!
Fliegen wir ins Blaue,
wohin ist uns einerlei!
Wird das fein sein,
gemeinsam und frei!“

Laden Sie die Schüler:innen ein, die Landschaft aus der Vogelperspektive zu malen. Das Gedicht soll auf der Zeichnung Platz finden.

Warum fliegen Zugvögel?

Hören Sie mit den Kindern den Podcast an:

naturdetektive.bfn.de/fileadmin/NATDET/documents/media/10-Dinge_6_Zugvoegel_2020.mp3

Im Anschluss gibt es ein Quiz:

Frage 1:

Warum ziehen Zugvögel im Herbst in den Süden?

- A) Weil sie das kalte Wetter nicht mögen.
- B) Weil sie dort mehr Futter finden.
- C) Weil sie den Süden besser kennen.

Frage 2:

Wie orientieren sich Zugvögel auf ihrem langen Flug?

- A) Mit einer inneren Landkarte.
- B) Durch den Sonnenstand, die Sterne und das Magnetfeld der Erde.
- C) Sie würfeln und berechnen anhand des Würfelbildes ihr nächstes Reiseziel.

Frage 3:

Wie weit fliegen manche Zugvögel auf ihren Reisen?

- A) Einige hundert Kilometer.
- B) Bis zu 1000 Kilometer.
- C) Bis zu 10.000 Kilometer am Stück.

Frage 4:

Welche Gefahr droht den Zugvögeln auf ihrem Weg?

- A) Vom vielen Wind wird ihnen schwindelig.
- B) Fressfeinde, Nahrungsmangel und schlechtes Wetter.
- C) Sie schlafen zu lange und verpassen den Weiterflug.

Frage 5:

Was bedeutet „Zugvögel“ genau?

- A) Vögel, die im Winter schlafen.
- B) Vögel, die in warme Gebiete fliegen, um dort den Winter zu verbringen.
- C) Vögel, die nur im Sommer aktiv sind.

BONUS Frage 6:

Warum ist der Rückweg in den Norden für die Zugvögel wichtig?

- A) Sie wollen nur mal wieder nach Hause.
- B) Der Norden bietet im Frühling und Sommer viel Nahrung und Brutplätze.
- C) Es ist dort immer wärmer als im Süden.

Selma Lagerlöf

Infos für Erwachsene



Selma Lagerlöf erhielt 1909 als erste Frau den Nobelpreis für Literatur. 1914 wurde sie ebenfalls als erste Frau Mitglied der Schwedischen Akademie. Ihr literarischer Ruhm, der über Schweden hinausreichte, basiert auf diesem Roman und dem bekannten Kinderbuch *Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson durch Schweden* (1906/1907), da ihre Werke in über 40 Sprachen übersetzt wurden. Lagerlöf war eine talentierte Geschichtenerzählerin, die mit Humor und Empathie die Lebensuche der Menschen schilderte und Natur sowie Kultur in einer tieferen Schöpfung verankerte. Aufgewachsen auf einem Gutshof in Värmland, einer ländlichen und dünn besiedelten Region, war sie von den langen, dunklen Wintern und der Umgebung geprägt, in der noch Wölfe und Bären lebten. Besonders die Erzählkunst ihrer Großmutter, die sie früh mit Märchen, Sagen und historischen Ereignissen vertraut machte, beeindruckte sie. Ihre Erziehung erhielt Lagerlöf gemeinsam mit ihrer Schwester von Gouvernanten, da sie aufgrund häufiger Krankheit oft ans Haus gebunden war. Nach einer Lähmung in den Beinen konnte sie erst nach einem Jahr wieder gehen, behielt aber ein Hinken, das sie durch langsames Gehen kaschierte. Sie sagte selbst, dass diese Behinderung sie dazu brachte, in sich selbst hineinzusehen, was ihr Schreiben beeinflusste. 1881 begann Lagerlöf ihre Lehrerinnenausbildung in Stockholm und arbeitete bis 1897 als Lehrerin, bevor sie sich voll der Schriftstellerei widmete. Ihre Popularität war zu diesem Zeitpunkt so groß, dass sie in Schweden bereits als Legende galt. Zehn ihrer Bücher wurden verfilmt, darunter „Gösta Berling“, der mit Greta Garbo in einer Filmversion von Mauritz Stiller erfolgreich adaptiert wurde. Mit ihrer Freundin Sophie Elkan bereiste Lagerlöf zahlreiche europäische Länder sowie Palästina und Ägypten. Während des Ersten Weltkriegs engagierte sie sich für Flüchtlingskinder und rief zu wohltätigen Aktionen auf. Sie setzte sich zudem für Frauenrechte ein, förderte das Frauenwahlrecht und unterstützte eine bessere Bildung und berufliche Chancen für Frauen. Durch ihr Engagement gelang es ihr außerdem, die jüdische Schriftstellerin Nelly Sachs und deren Mutter aus dem nationalsozialistischen Deutschland zu retten. Zweimal lehnte sie eine politische Karriere ab und widmete sich lieber dem Leben als Schriftstellerin und Gutsherrin auf ihrem Hof Mårbacka, den sie 1908 zurückkaufte.

Selma Lagerlöf pflegte ab 1884 eine enge Freundschaft mit Sophie Elkan, die bis zu deren Tod im Jahr 1924 andauerte. Um 1899 traf sie in Falun auf die Studienrätin Valborg Olander, mit der sich eine lebenslange Liebesbeziehung entwickelte. Lagerlöfs Briefe an Elkan wurden 1990 veröffentlicht, und 2006 folgte eine Sammlung ihrer Briefe an Olander. In ihren Briefen drückt Lagerlöf beiden Freundinnen ihre Liebe aus. Während Elkan jedoch vor persönlichen Begegnungen auf Abstand besteht, teilt Lagerlöf gegenüber Olander ihre Sehnsucht nach körperlicher Nähe offen mit, freut sich über deren Briefe und nennt Olander, die sie auch bei der Redaktion von Manuskripten und Korrespondenzen unterstützte, ihre „Schriftsteller-Ehefrau“. Aus beiden Briefsammlungen geht hervor, dass zwischen Elkan und Olander eine gegenseitige Eifersucht herrschte. Die Literaturwissenschaftlerin Ying Toijer-Nilsson, die die Briefe

an Olander herausgab, deutet diese Eifersucht in ihrem Kommentar als Ausdruck einer intensiven Dreiecksbeziehung, die erst mit Elkans Tod endete.

Leseempfehlung: Pauline Krätzig, „Selma Lagerlöfs verbotene Lieben“ , 11.3.2017, in NZZ-online <https://www.nzz.ch/gesellschaft/selma-lagerloefs-verbotene-lieben-id.1811937>

Lerne Selma Lagerlöf kennen

Selma Lagerlöf war eine berühmte schwedische Schriftstellerin. Sie wurde am 20. November 1858 auf einem großen Bauernhof namens Mårbacka (sprich: Moabacka) geboren. Schon als Kind liebte sie Geschichten. Wegen einer Hüftkrankheit konnte sie nicht so viel spielen wie andere Kinder und verbrachte viel Zeit mit Lesen. Später wurde Selma Lehrerin und begann nebenbei, Geschichten zu schreiben. Ihr erstes Buch, *Die Legende von Gösta Berling*, machte sie in Schweden bekannt.

Selma schrieb viele Bücher über Schweden, weil sie ihre Heimat sehr liebte. Ein Höhepunkt ihrer Karriere war das Buch *Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson durch Schweden*. Dieses Buch sollte schwedischen Kindern ihre Heimat näher bringen. Darin geht es um den Jungen Nils, der mit Wildgänsen durch ganz Schweden fliegt und das Land kennenlernt. Das Buch wurde in viele Sprachen übersetzt und ist eines der bekanntesten Kinderbücher der Welt.

Selma war nicht nur eine talentierte Autorin, sondern setzte sich auch für andere Menschen ein. Sie kämpfte für die Rechte von Frauen und für Frieden. 1909 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur – als erste Frau überhaupt. Mit dem Preisgeld kaufte sie das Haus ihrer Kindheit, Mårbacka, zurück und lebte dort bis zu ihrem Tod im Jahr 1940.

Privat war Selma Lagerlöf eine moderne Frau. Sie war eng mit den Schriftstellerinnen Sophie Elkan und Valborg Olander befreundet und lebte viele Jahre mit ihnen zusammen. Valborg Olander nannte sie ihre „Schriftstellerehefrau“. Sie liebte es zu reisen und interessierte sich für neue Erfindungen wie das Auto und das Radio. Selma blieb ihr Leben lang neugierig und engagiert und wird bis heute als eine der wichtigsten Schriftstellerinnen Schwedens gefeiert.



Der Nobelpreis wird jedes Jahr verliehen. Man bekommt den Preis, wenn man etwas Besonderes für die Medizin, die Physik, die Chemie, die Literatur oder den Frieden gemacht hat.



Lesespaziergang Selma Lagerlöf

Drucken Sie die Karten für den Lesespaziergang verteilt im Klassenzimmer, in der Schule auf. Die Schüler:innen spazieren in Kleingruppen durch den Lesespaziergang und sammeln alle wichtigen Informationen über die Autorin und tragen die Informationen entsprechend der Fragen ein.

Anschließend korrigieren Sie einen Steckbrief zur Autorin.

Auf den Folgeseiten finden Sie den Lesespaziergang inklusive Laufzettel.

Lesespaizergang (Kopiervorlage)



Selma Lagerlöf war eine berühmte schwedische Schriftstellerin.

Sie wurde am 20. November 1858 in Schweden auf einem Bauernhof namens Mårbacka (man spricht: Moabacka) geboren.

1



Schon als Kind liebte Selma Geschichten. Wegen einer Hüftkrankheit konnte sie nicht so viel spielen wie andere Kinder. Deshalb las sie gerne Bücher und erfand ihre eigenen Geschichten.



2



Selma wurde Lehrerin und schrieb nebenbei Geschichten. Sie liebte es, über Schweden zu schreiben.

3



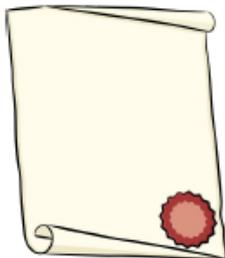
Ihr bekanntestes Buch heißt „Nils Holgerssons wunderbare Reise“. In dieser Geschichte fliegt der Junge Nils auf dem Rücken einer Gans durch ganz Schweden und lernt das Land kennen. Das Buch wurde ein großer Erfolg und in viele Sprachen übersetzt.

4



Selma wünschte sich Gerechtigkeit. Sie wollte, dass Frauen die gleichen Rechte haben wie Männer. Sie kämpfte dafür, dass Frauen in Schweden wählen dürfen und ihre Meinung sagen können.

5



Im Jahr 1909 erhielt Selma Lagerlöf den Nobelpreis für Literatur – als erste Frau überhaupt! Mit dem Preisgeld kaufte sie das Haus ihrer Kindheit, Mårbacka, zurück.

6



Selma liebte es, neue Dinge auszuprobieren. Sie interessierte sich für das Auto und das Radio, die damals gerade erfunden wurden. Selma blieb ihr Leben lang neugierig.

7

Laufzettel (Kopiervorlage)

<p>Wer war Selma Lagerlöf?</p> <hr/>	1
<p>Was machte Selma Lagerlöf als Kind?</p> <hr/>	2
<p>Welchen Beruf lernte Selma Lagerlöf?</p> <hr/>	3
<p>Wie heißt das bekannteste Buch von Selma Lagerlöf?</p> <hr/>	4

<p>Was war Selma wichtig?</p> <div data-bbox="225 320 1171 600"><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/></div>	<p>5</p>
<p>Welchen Preis hat Selma erhalten und was machte sie mit dem Gewinn?</p> <div data-bbox="225 786 1171 1066"><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/></div>	<p>6</p>
<p>Hat sich Selma Lagerlöf nur für Bücher interessiert?</p> <div data-bbox="225 1167 1171 1447"><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/><hr/></div>	<p>7</p>

Steckbrief Selma Lagerlöf (Kopiervorlage)



Reporterinnen und Reporter aufgepasst!

In der nächsten Ausgabe der Zeitung soll ein Bericht über Selma Lagerlöf entstehen. Leider haben sich Fehler eingeschlichen. Bessere diese aus und verfasse den Steckbrief neu:

Name: **Selma Lagerlöf**

geboren am: **20. April 1858** in: **Österreich**

Berufe: **Lehrerin und Imkerin**

Hobbys als Kind: **Fahrrad fahren und Gänse züchten.**

Bekanntestes Buch: **Pippi Langstrumpf**

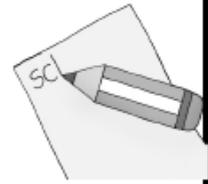
Dafür machte sie sich stark: **Für den Klimaschutz und die Rechte der Tiere.**

Preise oder Auszeichnungen:

Nobelpreis für Frieden

Einen Steckbrief über Selma Lagerlöf schreiben (Kopiervorlage)

Steckbrief Selma Lagerlöf



Name:

Geboren am: in:

Berufe:

Hobbys als Kind:

Bekanntestes Buch:

Dafür machte sie sich stark:

Preise oder Auszeichnungen:

Sich federleicht fühlen – Flugbewegungen nachempfinden

Im Familienmusical *Die wunderbare Reise des Nils Holgersson* werden auch die Tiere von Menschen verkörpert. Die Choreographin hat sich dafür verschiedene Tiere in der Natur angeschaut und ihre Bewegungen in die Tänze verarbeitet. Der Flug der Tiere wird also durch Tanz verdeutlicht.

Schauen Sie mit Ihren Kindern verschiedene Aufnahmen von Vögeln an (in der Natur oder via Video) und lassen Sie die Schüler:innen diese Bewegungen imitieren.

Spiegelübung

2 Kinder stehen sich gegenüber. Kind A imitiert ein Tier, Kind B spiegelt die Bewegung. Anschließend wird gewechselt.

Vogelschwarm

Vögel fliegen in V-Formation und wechseln sich nonverbal in der Gruppenführung ab. In Kleingruppen bilden die SuS eine V-Formation. Der „Leitvogel“ fliegt voraus, die Gruppe folgt ihm. Sobald der Leitvogel die Blickrichtung ändert, ist ein anderer „Leitvogel“ bestimmt und führt die Gruppe an.

Variante: Lassen Sie die SuS die Bewegungen zu unterschiedlicher Musik ausführen. Wie verändert die Musik die Bewegungen der Kinder?

Rückblick auf den Vorstellungsbesuch

Wenn ich an den Besuch von *Nils Holgersson* denke, dann erinnere ich mich ganz besonders gerne an:

.....
.....
.....

Der lustigste Moment war für mich:

.....
.....
.....

Deswegen ist mir folgendes Lied besonders in Erinnerung geblieben:

.....
.....
.....

Deswegen hat mich folgendes Lied besonders berührt:

.....
.....
.....

Das würde ich den Darstellerinnen und Darstellern und der Band gerne sagen:

.....
.....
.....
.....
.....

Quellen:

Das Verwenden des vorliegenden Begleitmaterials ist ausschließlich für Unterrichtszwecke gestattet.

Texte, wenn nicht anders angegeben, Gestaltungsvorschläge und Arbeitsaufträge verfasst von Lisa-Christina Fellner im November 2024.

Rollenkarten: Nicola Kaupert.

Tippfehler und Besetzungsänderungen vorbehalten.

Arbeitsblätter gestaltet mit WorksheetCrafter

Abbildungen

Lizenzfreie Abbildungen

Ausmalbild „Nils Holgersson“: Kreiert mit ChatGPT

Abbildungen „Selma Lagerlöf“: lizenzfrei (Store Norske Leksikon/Picryl)

Textquellen

FemBio. (o. J.). *Selma Lagerlöf*. In FemBio – Frauen-Biographieforschung. Abgerufen am 12. November 2024, von

<https://www.fembio.org/biographie.php/frau/biographie/selma-lagerloef/>

Arne Becker: „Zwei Diven, die aufeinander losgelassen werden, abgerufen am 12.11. von

<https://www.landestheaterlinz-blog.at/zwei-diven-die-aufeinander-losgelassen-werden/>

Neuköllner Oper (Hg) Thomas Zaufke, abgerufen am 12.11. von

<https://www.neukoellneroper.de/artist/thomas-zaufke/>